

Bereit für die Zukunft



True Refrigeration hat mit Beyond Ready eine neue Aufklärungskampagne gestartet / Foto: True

True Refrigeration, der amerikanische Hersteller von gewerblichen Kühlgeräten, hat mit Beyond Ready eine neue Aufklärungskampagne gestartet.

Als Reaktion auf fortgesetzte regulatorische Änderungen, steigende Energiekosten und den Klimanotstand hat das Unternehmen nun Beyond Ready gestartet. Die Kampagne soll dazu beigetragen, das Bewusstsein für die Umweltauswirkungen der gewerblichen Kühlung zu schärfen.

Beyond Ready folgt auf die Be Ready-Kampagne, die der Hersteller im Jahr 2016 ins Leben gerufen hatte. Damals war die Vorbereitung auf bevorstehende verbindliche gesetzliche Änderungen der F-Gas-Verordnung, Minimum Energy Performance Standards (MEPS) und der Energiekennzeichnungspflicht für professionelle Kühlregale der Auslöser. In den Jahren seit Be Ready wurden die rechtlichen Aspekte der Herstellung, des Verkaufs und des Betriebs professioneller Kühlgeräte auf weitere Produkttypen und -kategorien ausgeweitet. Die Welt hat sich ebenfalls weiterentwickelt und steht nun vor neuen Herausforderungen, wie etwa beispiellos hohen Energierechnungen und Verbrauchern, die sich zunehmend für einen nachhaltigeren Lebensstil entscheiden. Mit Beyond Ready will man Käufern nun bei der fundierten Kaufentscheidung helfen. Die beispiellose Volatilität der Energiepreise wirkt sich weiterhin am stärksten auf die Tarife von Unternehmen aus. Daher ist die Beschaffung von Geräten unter Berücksichtigung der Energieeffizienz, der Gesamtlebenskosten und der Reparaturfähigkeit der Geräte so wichtig wie nie zuvor.

Diese Anliegen bilden die vier Säulen von Beyond Ready:

Geringerer Verbrauch zeigt auf, wie Kaufentscheidungen, bei denen die Energieeffizienz im Vordergrund steht, wobei noch höhere Energiekosten zu erwarten sind, einen erheblichen Einfluss auf den Erfolg von Betreibern haben können. Für viele Unternehmen wirken sich diese Kosten nicht nur auf den Gewinn aus, sondern übersteigen ihn sogar. Wenn man heute ein Betreiber von gewerblichen Kühlanlagen ist und nicht weiß, was die einzelnen Anlagen im eigenen Betrieb kosten, muss dies herausgefunden werden.

Niedrigere Emissionen befasst sich mit den Umweltauswirkungen des Betriebs von Gewerbekälteanlagen, wie etwa dem Treibhauspotenzial der verwendeten Kältemittelgase. Außerdem wird aufgezeigt, dass der Betrieb von stromsparenden Anlagen dazu beiträgt, dass weniger "schmutzige Energie" erzeugt werden muss.

Positiver Einfluss zeigt auf, dass die "Werte", nach denen ein Unternehmen handelt und die es propagiert, für die Verbraucher zunehmend Einfluss nehmen, wo sie essen gehen, was sie essen, wie sie reisen und in welchem Hotel sie übernachten. Die Wahl eines gewerblichen Kühlgeräts durch ein Unternehmen mag im Großen und Ganzen wie eine Kleinigkeit erscheinen. Jedoch kann die eingesparte Energiemenge, die durch den Betrieb effizienterer Geräte oder die Wahl eines langlebigen Produkts erreicht wird, einen erheblichen Beitrag dazu leisten, dass ein Unternehmen seine Nachhaltigkeitsziele erreicht.

Sorgen-Freiheit ist das, wonach die Unternehmen und ihre Kunden streben. Das derzeitige Geschäftsklima ist schwierig, aber jeder genießt immer noch das Erlebnis, in einem Restaurant zu essen oder den Komfort seiner Lieblingsprodukte. Die Gewissheit, dass diese Produkte auf eine Weise hergestellt wurden, die die Umwelt nicht unnötig belastet, war noch nie so wichtig wie heute.

Speziell bei Lebensmitteln und Getränken ist es wahrscheinlich, dass an irgendeiner Stelle des Produktionsprozesses Kühlung erforderlich ist, sei es für die sichere Lagerung von Zutaten oder die gekühlte Auslage verpackter Waren im Einzelhandel. In dem Maße, in dem sich verantwortungsbewusste Unternehmen auf allen Ebenen stärker auf die Umweltauswirkungen ihrer Tätigkeiten konzentrieren, müssen auch die Gerätehersteller an diesem gemeinsamen Ziel mitwirken.

Als Hersteller nachhaltig zu sein, bedeutet heute, alle Aspekte unserer Prozesse kontinuierlich zu überprüfen und zu verbessern, negative Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren, Energie und natürliche Ressourcen zu sparen und bessere Produkte für die Gewerbekälte zu liefern, als es sie je zuvor gab. Dies ist unsere Verantwortung und unsere Verpflichtung gegenüber unseren Kunden?, erklärt Viktor Eklund, Senior Director Sales & Operations EMEA/APAC bei True. Beyond Ready ist das jüngste Beispiel dafür, wie wir Betreibern dabei helfen, die Auswirkungen zu verstehen, die ihre Wahl der Gewerbekälte speziell auf ihr Geschäft haben kann. Vor allem bei den heutigen Energiepreisen ist dieser Einfluss sicherlich nicht unerheblich.?

Letztes Jahr hat True zudem den Energiekostenrechner (Energie- und Treibhausgasäquivalenzrechner für Gewerbekälte) eingeführt, ein webbasiertes Tool, das die auf den meisten Produkten vorgeschriebenen Energieangaben in reale Geldbeträge, umrechnet: